

Die Einführung des wissenschaftlichen Fachreferats an der Universitätsbibliothek Göttingen 1921 - Bibliothekarische Avantgarde oder deutscher Sonderweg?

Wilfried Enderle



„Herr Dr. Füchsel wird beauftragt, bis 1. Mai einen Entwurf die Fachreferate der Bibliothek betr. vorzulegen.“

(SUB Göttingen: Bibl.Archiv C 7,25 "Protokolle Göttingen Universitäts-Bibliothek", 13. April 1921)

„But, as far as the actual administration goes, I will maintain that European libraries are on the whole the more democratic.“

(aus: Munthe, Wilhelm: American Librarianship from an European Angle. An Attempt at an Evaluation of Policies and Activities, Chicago 1939, S. 162)

Schnacke, Mahlon: Deutsche und amerikanische Bibliotheken an den Beispielen der Preußischen Staatsbibliothek und der New York Public Library verglichen. In: Zentralblatt für Bibliothekswesen, Bd. 45, 1928, S. 544-551.

„Mit anderen Worten, sie [die Organisationsreform] wird sie [die wissenschaftlichen Bibliothekare] erst für die Aufgabe frei machen, die ihnen nach dem Sinne der Vorschriften ihrer Ausbildung doch wohl zugedacht ist, nämlich für die amtliche Anteilnahme an dem wissenschaftlichen Leben ihrer Anstalt, das in der systematischen Vermehrung und Erschließung der Bestände besteht. Die Lösung dieser Aufgabe aber bedingt **freies verantwortliches Schaffen** innerhalb eines bestimmten Geschäftsbereiches, denn die Beschränkung auf fest umschriebene Dienstpflichten ist der Idee jedes wissenschaftlichen Berufes zuwider. Das ideale Verhältnis zwischen Vorgesetzten und Untergebenen in einer Bibliothek kann wohl nicht glücklicher ausgedrückt werden, als mit den schönen Worten, die Karl Zangemeister mit Bezug auf seine Haltung zu den wissenschaftlichen Beamten seiner Anstalt von seinem Amtsnachfolger gewidmet worden sind: ‚Ein jeder war in seiner Weise sein eigener Herr und doch blieb er der Herr im Hause‘.“

(Füchsel, J[ohannes]: Ueber Arbeitsmethoden und Organisationsformen der Bibliotheken. In: Zentralblatt für Bibliothekswesen, Bd. 27, 1910, S. 310)

„Dem plänereichen, ewig wollenden Thüringer Hans Füchsel, der in der Durchführung des Wiener Referatesystems in der extremsten Form der Verteilung des Bücherfonds an die Fachvertreter das Heil der Bibliotheken sah ... begegnete Pietschmann mit Mißtrauen und Humor.“

(Leyh, Georg: Die Bibliotheken von der Aufklärung bis zur Gegenwart. In: Handbuch der Bibliothekswissenschaft, 2. verm. u. verb. Aufl., hrsg. von Georg Leyh, Bd. 3.2: Geschichte der Bibliotheken, Wiesbaden 1957, S. 405f.)

„Seitdem nun an der Göttinger Bibliothek das Referatsystem eingeführt worden ist und jeder wissenschaftliche Beamte die Verantwortung für das ihm zugewiesene Fach übernommen hat und verpflichtet ist, sich über die Neuerscheinungen seines Referats auf dem Laufenden zu halten, ist die häusliche Arbeit im Interesse der Bibliothek eine Selbstverständlichkeit. Uebrigens sind die meisten wissenschaftlichen Beamten weit über die bisher festgesetzte Dienstzeit in der Bibliothek anwesend ...“

(SUB Göttingen, Bibl.Archiv C 7,1, 11.11.1922, Richard Fick an den Kurator der Universität.)

„1. Bestellung von Fachreferenten: Für jedes Gebiet werden vom Bibliotheksdirektor nach Anhörung des Beamtenkollegiums Fachreferenten bestellt.“

(SUB Göttingen, Bibl.Archiv C 7,1, 4.3.1925, Fachreferatsordnung für die Universitäts-Bibliothek Göttingen)

„Ganz besonderes Gewicht ist darauf zu legen, dass die wissenschaftlichen Beamten in dauernder persönlicher Fühlung stehen mit dem Lehrkörper der Universität und dass sie zu dem Zweck einen möglichst regen Verkehr ausserhalb der Dienstzeit mit den Dozenten der Universität pflegen.“

(SUB Göttingen, Bibl.Archiv C 7,1, 11.11.1922, Richard Fick an den Kurator der Universität.)

Mayer, Alexander: Universitäten im Wettbewerb. Deutschland von den 1980er Jahren bis zur Exzellenzinitiative (=Wissenschaftskulturen, Reihe III: Pallas Athene. Geschichte der institutionalisierten Wissenschaft, Bd. 52) Stuttgart 2019.

SUB

NIEDERSÄCHSISCHE STAATS- UND
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GÖTTINGEN

Vielen Dank



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN